



Farben sind das halbe Leben. Sie stehen für Lebendigkeit und ermöglichen Nuancen in der Lebens- und Raumgestaltung. Farben können aufreizen oder beruhigen. Farben wirken auf uns und wir beeinflussen damit unser Leben.

1

karrer|works
Büchelgässli 2
CH - 9125 Brunnadern

fon: +41 (0) 71 374 17 44
mobil: +41 (0) 78 660 52 60
www.karrer-works.ch
info@karrer-works.ch

märz-18 | 3-1

Farben-Wirkung Die Wirkung von Farben im Raum

Die psychologische Wirkung von Farben

Gelb wirkt belebend, stimmungsfördernd, aufheiternd und öffnend. Gelb fördert das Mentale, die Kommunikation und den Intellekt. Gelb steht für Vernunft und Logik und Gelb forciert das Rationale und die linke Gehirnhälfte.

Citron wirkt ähnlich wie Gelb, aktiviert jedoch dank seiner Klarheit auch die spirituellen Energien.

Orange wirkt belebend, kräftigend und aufheiternd. Orange symbolisiert Leichtigkeit, Kontaktfreudigkeit, Aufgeschlossenheit und Offenheit. Orange steht für Selbstvertrauen und Gesundheit. Orange ist inspirierend und anregend.

Rot wirkt belebend, aktivierend, appetitanregend und stimulierend. Rot steht für Vitalität, Erregung, Stärke und Tatkraft. Rot kann aggressiv machen und verstärkt Interessen. Rot ist die Leidenschaft, die Liebe und der Mut. Orange ist inspirierend und anregend.

Magenta (inkl. Pink und Lila) ist eine Übergangsfarbe zwischen Rot und Violett. Vielfach steht es für Extravaganz und spezielle Betonungen. Es steht für Idealismus, Transformationen, Engagement, Mitgefühl und Ordnung.

Violett wirkt verinnerlichend, entmutigend, entmaterialisierend und mystifizierend. Violett ist die Farbe der Magie, der Mystik, der Kunst und der geistigen Prozesse. Es strahlt eine gewisse Würde aus und steht für Spiritualität und Grenzbereiche in andere Dimensionen.

Blau ist eine kühle Farbe und wirkt entspannend, erfrischend, kühlend und erweiternd. Blau macht weit und offen und besänftigt zu Ruhe und Frieden. Blau steht für Vertrauen, Ruhe, Pflichtbewusstsein, Inspiration, Sehnsucht und Kreativität.

Cyan (auch Türkis genannt) ist eine Übergangsfarbe zwischen Grün und Blau. Cyan ist eine frische Farbe. Es steht für Kühlichkeit und Distanz. Cyan vermittelt Klarheit, geistige Offenheit und Freiheit und kann ein Gefühl von Leere vermitteln.

Aquamarin ist auch eine Übergangsfarbe zwischen Grün und Blau. Es wirkt psychologisch interessant in der Aufarbeitung von Schockerlebnissen und harmonisiert bei Stottern, Asthma, Ängsten und mangelndem Selbstvertrauen.

Grün ist die häufigste Farbe der Natur. Grün wirkt beruhigend, ausgleichend und harmonisch. Grün steht für Frieden, Hoffnung und Sicherheit. Grün



Citron



Gelb



Orange



helles Rot



Rot



Magenta



Violett



Violett-Blau



Blau



helles Blau

Farben-Wirkung

macht gelassen, aber auch gleichgültig. Grün kann nicht gelebtes Potential im Menschen wecken, kann aber auch für Stagnation stehen.

Braun ist ein warmer Farbton. Braun wirkt beruhigend und stabilisierend. Braun steht für Geborgenheit, Schutz und Stabilität. Braun erdet und strahlt eine gewisse Schwere und Konservativität aus.

Schwarz ist keine Farbe aus dem Farbkreis. Schwarz steht für Stille, Tiefe und Sicherheit. Schwarz wirkt absorbierend und schwer. Schwarz kann verstärken, Kraft betonen und feierlich wirken.

Weiss ist keine Farbe aus dem Farbkreis. Schwarz steht für Reinheit und Vollkommenheit. Es kann Sauberkeit vermitteln, aber auch für Unschuld und Erhabenheit, Weiss wirkt distanzierend und entemotionalisierend.

Grau ist keine Farbe aus dem Farbkreis. Grau steht für Neutralität, Unauffälligkeit und Kompromissbereitschaft, aber auch für Langeweile und

Die Wirkung von Farben im Raum

Gelb: Mit gelb gelingt es Räume einladend zu erwärmen und dunkle aufzuhellen. Gelb bewirkt eine freundliche angeregt und heitere Atmosphäre. Der Optimismus wird zudem gefördert und das Denken belebt. Für mental-geistige Arbeiten ist ein Gelbton ideal. Ein Zuviel an Gelb kann aber das Nervensystem überstimulieren und kontraproduktiv wirken.

Orange: Orange belebt und motiviert zu Vitalität. Diese Farbe strotzt vor Anregung und Energie. Doch Orange kann einen Raum erwärmen, die Kreativität anregen oder eine gesellige Atmosphäre schaffen. Ausserdem soll orange die Verdauung günstig beeinflussen. Etwas Orange im Essbereich kann daher positiv wirken. Die übertriebene Verwendung von Orange kann demgegenüber die Sinne strapazieren und ein Zuviel an Lebendigkeit provozieren.

Rot: Rot sticht ins Auge, fällt auf, wirkt belebend und setzt in Gang. Die Wärme von Rot aktiviert Körper und Geist und lässt Innenräume lebendig und dynamisch wirken. Entsprechend passt dieser Farbton am besten in Räume, in denen viel Bewegung herrscht wie beispielsweise Gänge, Küche und Spielzimmer. Rot vermittelt darüber hinaus eine Spur von Sinnlichkeit, denn nicht umsonst gilt es als Farbe der Liebe. Ein Zuviel an Rot wirkt bedrückend oder macht aggressiv.

Violett: Violett wirkt mystisch und geheimnisvoll. Violett hat aber auch etwas Schweres und verleiht eine Atmosphäre von Extravaganz, Luxus und Eleganz. Gezielt und sparsam eingesetzt gibt diese Farbe einem Raum das Spezielle. Violett kann inspirierend sein und Kreativität, Sinne und Geist anregen. Violett unterstützt

2

karrer|works

Büchelgässli 2

CH - 9125 Brunnadern

fon: +41 (0) 71 374 17 44

mobil: +41 (0) 78 660 52 60

www.karrer-works.ch

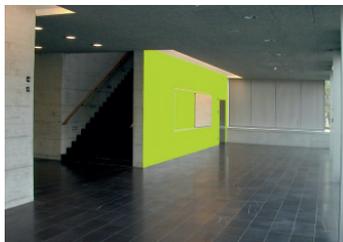
info@karrer-works.ch



Cyan



Grün



Linden-Grün



Gelb-Grün

Farben-Wirkung

Ruhe und Sammlung. Auch hier gilt, das Mass finden, ansonsten überfordert Violett mit seiner Intensität und Dramatik.

Blau: Blau lässt kleine Räume grösser erscheinen. Blau wirkt kühlend, weitend und beruhigend. Blau strahlt Frische und Sauberkeit aus und steht für Ruhe, Entspannung und Harmonie. Blau im Schlafzimmer ist daher passend nach einem Tag voll Anregung. Blau kann aber auch kühl und steril wirken, insbesondere wenn es vorherrscht und in der Kombination mit anderen kalten Farben.

Grün: Grün als dominierende Farbe der Natur kann fast nicht übertrieben angewendet werden. In seiner Vielschichtigkeit und Neutralität kann Grün in fast allen Räumen gut verwendet oder kombiniert werden. Grün vermittelt ein Gefühl von Ruhe, Weite Wohlsein und lässt ideal Entspannung zu. Man muss aber unterscheiden zwischen den eher belebenden, hellen Grüntönen und einem eher schweren, kühlen dunklem Grün.

Braun: Braun als erdiger Farbton wirkt eher schwer und behäbig. Es ist keine Farbe von Leichtigkeit. Dieser warme Farbton strahlt Geborgenheit, Schutz und Stabilität aus. Braun ist ideal, für die Gestaltung von Ausgleichs- und Rückzugsorten. Braun kann angewendet werden um eine gemütliche und behagliche Atmosphäre zu schaffen.

Schwarz: Dieser Farbton kann sowohl elegant sein als auch schwer. Die Verwendung von Schwarz setzt das richtige Mass und den Sinn für die Wirksamkeit dieser Farbe voraus. Schwarz kann sehr hart, schwer und abweisend sein, es kann einem richtig hineinziehen in negative Energien und depressive Stimmungen. Aber Schwarz kann auch inspirierend und lebendig wirken und einem Raum die Tiefe, Spannung, Eleganz und Struktur verleihen, wie keine andere Farbe. Keine Angst vor Schwarz.

Weiss: Weiss wird vermutlich viel zu oft angewendet, weil der Mut für andere Farben fehlt. Weiss im Übermass wirkt kühl, sachlich, langweilig und steril. Weiss in Kombination mit anderen Farben dagegen gibt dem Raum das gewisse Extra. Weiss sollte nicht für Böden verwendet werden, lediglich für Decken und Wände. Weiss ist optimal für Flächen-Strukturelemente, wenn zusätzlich auch andere Farbtöne eingesetzt werden. Ein Raum, nur in Weiss, ist nur auszuhalten, wenn die Einrichtungen Farbe in den Raum bringen. Ansonsten wirkt weiss offen, unbestimmt und grenzenlos.

Farben-Wirkung im Raum

Farben steuern das Wohlbefinden des Menschen in einem vielfach eher unterschätzten Mass. Farben wirken einerseits direkt auf die Psyche ein, andererseits beeinflussen sie uns indirekt durch die Raum-Atmosphäre, die sie als eines der bestimmenden Elemente prägen. Raumgrösse und Raumtemperaturen werden subjektiv wahrgenommen. Helle Farben (z. B. Gelb, Orange, etc) lassen Raumdimensionen grösser erscheinen. Die dunklen Farbtöne hingegen verkleinern einen Raum optisch. Warme Farben (z. B. Rottöne) bewirken eine leicht erhöhte empfundene Temperatur, kalte Farben lassen die Wahrnehmung der Raumtemperatur etwas tiefer erscheinen.



karrer|works

Büchelgässli 2

CH - 9125 Brunnadern

fon: +41 (0) 71 374 17 44

mobil: +41 (0) 78 660 52 60

www.karrer-works.ch

info@karrer-works.ch



Farben-Wirkung im Raum



Kastanien-Braun



Haselnuss-Braun



Antrazit



Weiss

- ↓ Wirkung von oben (Decke)
- ← Wirkung von der Seite (Wand)
- ↑ Wirkung von unten (Boden)
- als Akzent und Signal

Quellen:
Eigene Erfahrungen, Experimente, Studien,
Erfahrungen anderer, diverse Farbenlehren,
Studie „Farbe am Arbeitsplatz“ / von
Dr. H. Frieling

Farben-Wirkung

Citron

- ↓ leicht
- ← anregend
- ↑ hochhebend, ablenkend
- blickanziehend, mit Schwarz warnend

Gelb

- ↓ leuchtend, anregend
- ← erregend bis irritierend, warnend
- ↑ hochhebend, ablenkend (als Streifen trennend, fordernd)
- blickanziehend, mit Schwarz warnend

Orange

- ↓ anregend, konzentrierend
- ← wärmend, leuchtend, kommunikativ
- ↑ motorisch erregend
- blickführend, aktivierend

Rot

- ↓ eingreifend, beunruhigend, schwer
- ← sich nähernd, aggressiv
- ↑ bewusst machend, (man schreite auf rotem Teppich)
- alarmierend, handlungsauslösend

Rosa

- ↓ hauchartig, evtl. tröstlich, evtl. zu intim
- ← aggressionshemmend, substanzfern bis schwächlich; süsslich, wenn nicht vergraut
- ↑ berührungsfremd, überzart, kaum akzeptiert
- ungeeignet bis auf spezifische Hinweise im Intimbereich

Hellblau

- ↓ himmelartig, wenig greifbar, erhöhend,
- ← kühlend, fern
- ↑ enthebend, zum Gleiten anregend, evtl. entfremdend
- kaum geeignet

Dunkelblau

- ↓ schwer bis sogar drückend
- ← ermutigend, vertiefend, beruhigend, raumerweiternd
- ↑ raumvertiefend, besonders als Teppich
- gesättigt: Hinweisend auf rationale Entscheidung

Blaugrün

- ↓ kühlend
- ← kalt bis neutral, umgrenzend sichernd, beruhigend
- ↑ kalt, rutschig, eher abweisend
- nur als Kontrast zum nichtgrünen Grund, Sicherung

Grün

- ↓ hegend, deckend, evtl. Reflexe auf Gesichtsfarbe
- ← kalt bis neutral, umgrenzend sichernd, beruhigend,
- ↑ natürlich, auch weich, trittfreudig, erholsam
- weniger geeignet

Braun

- ↓ deckend wenn dunkel: drückend
- ← umgebend, einengend, sichernd, besonders als Holz, weniger als Anstrich oder mit Glanzoberfläche
- ↑ erdhaft, trittsicher, wohlig, (besonders als Teppich)
- ohne besondere Forderung

Schwarz

- ↓ lochartig bis drückend
- ← verlieshaft
- ↑ abstrakt, vertiefend, trittsicher, evtl. befremdend
- nur gegen Helligkeiten, als Informationsträger, ohne spezifische Aufforderung

Grau

- ↓ schattend
- ← neutral bis langweilig
- ↑ neutral, texturgemäss
- untauglich

Weiss

- ↓ leer
- ← neutral, leer, avital
- ↑ unbetreibar, fremd, als Streifen säuberlich
- nur im Kontrast, oder einfach zum Abheben